

Stellenausschreibung



Für ein Projekt zur Provenienzforschung an digitalisierten Massenquellen der Vermögensverwertungsstelle des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg (1933 bis 1945) sucht das Brandenburgische Landeshauptarchiv in Potsdam zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 30 Monate, einen

Archivar (w/m/d)

Vergütung: EG 9 TV-L

Zum Projekt: *Im Brandenburgischen Landeshauptarchiv sind die personenbezogenen Akten des Bestandes Rep. 36 A Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg (II) („Vermögensverwertungsstelle“) überliefert. Anhand der Unterlagen untersucht das Projekt die systematische Verwertung von beschlagnahmten Kunst- und Kulturgütern aus jüdischem Eigentum von 1933 bis 1945 mit dem Ziel, Hinweise zu heutigen Standorten zu erlangen und eine Rückgabe vorzubereiten.*

Die Auswertung der 41.631 Akten (ca. 209 laufende Meter) für die Provenienzforschung erfolgt elektronisch auf der Grundlage von Digitalisaten aller Akten der Vermögenswertungsstelle. Dafür werden alle Dokumente vorab durch externe Dienstleister konservatorisch/restauratorisch vorbereitet und vorlagenschonend digitalisiert.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Aufgaben

- Erfassung relevanter Erschließungsangaben aus personenbezogenen Akten des Bestandes Rep. 36 A Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg (II) („Vermögensverwertungsstelle“) in einer Projektdatenbank
- Bereinigung von Datensätzen in der ScopeArchiv-Datenbank
- Übernahme von Erschließungsangaben aus vorhandenen Datenbanken (ScopeArchiv und AUGIAS)
- Abgleich der in der Projektdatenbank erfassten Angaben anhand der personenbezogenen Akten und gegebenenfalls Korrektur der bisherigen Angaben in der Projektdatenbank und in der ScopeArchiv-Datenbank

Anforderungen

- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Archivdienst oder vergleichbare Qualifikation, wie z.B. ein abgeschlossenes Fachhochschul-/Hochschul-Studium auf dem Gebiet des Archivwesens
- fundierte IT- und Datenbank-Kenntnisse
- Bereitschaft zum selbständigen und teamorientierten Arbeiten
- zielorientiertes Denken und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Wünschenswert sind außerdem:

- Erfahrungen in Digitalisierungsprojekten von Archivgut bzw. Kulturgut oder der Vor- und Nachbearbeitung von Digitalisaten

Dienstort: Potsdam, Am Mühlenberg 3

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Wissenschaftspark Potsdam-Golm ist infrastrukturell sehr gut erreichbar und umfasst moderne Büro- und Werkstattbereiche. Wir bieten sämtliche Leistungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder, eine zusätzliche Altersversorgung (VBL), eine flexible Arbeitszeitgestaltung, individuelle Fort- und Weiterbildung sowie attraktive Angebote des Gesundheitsmanagements.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern der Leiter der Abteilung I, Prof. Dr. Mario Glauert, Telefon (0331) 5674-253. Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen Herr Pomnitz, Telefon (0331) 5674-156, gern zur Verfügung.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Das Brandenburgische Landeshauptarchiv bemüht sich um einen ausgeglichenen Anteil von Beschäftigten aller Geschlechter. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von anerkannt Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung bereits in der Bewerbung hin.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **10.09.2019** unter der Kennziffer 02/2019 an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Bereich D/1, Postfach 60 04 49, 14404 Potsdam

oder per E-Mail: philipp.pomnitz@blha.brandenburg.de

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Nähere Informationen finden Sie unter

https://blha.brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/07/Informationspflichten_Merkblatt.pdf